

Antragsteller/-in (Vorname, Name bzw. Unternehmensbezeichnung) Turn- und Sportverein Bodenmais von 1905 e. V.		Ansprechpartner/-in Robert Stiefel
Ortsteil, Straße, Hausnummer Sternpoint 20	PLZ, Ort 94249, Bodenmais	Telefon 0151-4485188
E-Mail vorstand@tsv-bodenmais.de		Eingang bei LAG (Datum, Name): 21.11.24, Brunner-Rinke J.

Projektbeschreibung

LAG-Name: LEADER Aktionsgruppe ARBERLAND e.V.

Ggf. inhaltlich und finanziell beteiligte/r Projektpartner:

Name/Organisation

Name/Organisation

Name/Organisation

Ggf. Projektbetreiber (falls abweichend v. Antragsteller):

Name	Ansprechpartner/-in
Ortsteil, Straße, Hausnummer	PLZ, Ort
Telefon	E-Mail

Projekttitle: (Vorhabentitel) max. 60 Zeichen

Bergknappenheim / Sport- und Gemeinschaftshaus

Kurze Vorhabensbeschreibung: max. 500 Zeichen

Unser Vorhaben umfasst den Neubau eines modernen Sport- und Gemeinschaftshauses auf einem Gelände, welches als zentraler Treffpunkt für alle Vereine in der Gemeinde dienen soll. Mit einer Vielzahl an Räumlichkeiten möchten wir sowohl sportliche Aktivitäten als auch kulturelle Veranstaltungen ermöglichen. Durch dieses Projekt soll die soziale Interaktion gefördert, die Lebensqualität unserer Einwohner verbessert und die Gemeinschaftsbindung gestärkt werden.

Kurze Beschreibung der Ausgangslage: (Ableitung Bedarf bzw. Antrieb für Durchführung des Projekts)

Das "Glück-auf-Stadion" sowie das sich dort befindende Funktionsgebäude mit Vereinsheim ist nicht mehr zeitgemäß, es genügt den heutigen Ansprüchen an Funktionalität, Sicherheit und Energieeffizienz nicht mehr. Die Heizungsanlage (Strom) ist beispielsweise aus den 70er-Jahren. Auf dem Dach kann aufgrund der dafür nicht ausreichenden Statik keine PV-Anlage montiert werden. Das Gebäude bietet keine angemessene Infrastruktur für die vielfältigen (sportlichen) Aktivitäten des Hauptnutzers TSV Bodenmais sowie für dessen Partner.

Der TSV Bodenmais ist weit mehr als nur ein Sportverein. Neben den verschiedenen sportlichen Sparten wie Fußball, Turnen und Breitensport, engagiert er sich ebenso aktiv in der Organisation kultureller Veranstaltungen, Ferienprogramme und integrativer Projekte. Der TSV Bodenmais ist dabei offen für eine Zusammenarbeit über Vereinsgrenzen hinaus. So wird der traditionelle Faschingsball beispielsweise seit zwei Jahren in Zusammenarbeit mit zwei weiteren Ortsvereinen veranstaltet. Die Sparte Breitensport wurde vor kurzem gegründet, um einer breiteren Bevölkerungsschicht regelmäßig ein Angebot zur gemeinsamen, nicht leistungsorientierten Bewegung anbieten zu können (Walking, Radfahren, Yoga u.a.). Dieses Angebot wird seit ca. zwei Jahren sehr gut, insbesondere von Bürgern mittleren Alters und Senioren angenommen.

Besonderes Augenmerk liegt auf der Förderung von Jugendlichen und Kindern sowie auf der Integration verschiedener Bevölkerungsgruppen. Trotz der bestehenden Herausforderungen ist der TSV Bodenmais entschlossen, seine Aktivitäten weiter auszubauen und dadurch einen lebendigen, inklusiven Treffpunkt für alle Gemeindevereine zu schaffen.

Mitgliederanzahl Altersgruppen Kinder, Jugendliche und Erwachsene
 Gruppe I 5-13 Jahre: 65 Gruppe II 14-17 Jahre: 27 Gruppe V ab 18 Jahre: 431 Gesamt: 523

Kurze Beschreibung, was unmittelbar mit dem Projekt erreicht werden soll:

Unser Ziel ist es, ein modernes und multifunktionales Sport- und Gemeinschaftshaus zu errichten, das als lebendiger Gemeindemittelpunkt fungiert. Es soll eine sichere, barrierefreie und zeitgemäße Infrastruktur geschaffen werden, die nicht nur den sportlichen Bedürfnissen des TSV Bodenmais in seiner Hauptsparte "Fußball" entspricht, sondern auch Raum für andere Vereine, kulturelle Veranstaltungen, soziale Treffen und integrative Projekte bietet. Besonderes Augenmerk liegt dabei auf der Förderung von Kindern und Jugendlichen sowie der Integration verschiedener Bevölkerungsgruppen.

Der TSV Bodenmais ist federführender Verein der im Jugendbereich bereits vor Jahren gegründeten Spielgemeinschaft Bodenmais/Langdorf/Brandten, durch die regelmäßig eine Vielzahl von jungen Sportlern (vereinsübergreifend) auf dem Sportgelände zusammenkommt. Gerade in der heutigen Zeit, in der ein überdurchschnittlicher Medienkonsum den Alltag von Kindern und Jugendlichen dominiert, soll das Sport- und Gemeinschaftshaus "Glück-auf-Heim" eine Keimzelle für gesellschaftliches Engagement und Bewegung sein.

Wir wollen damit nicht nur die Lebensqualität im ländlichen Raum deutlich verbessern, sondern auch die Identifikation mit dem Verein stärken und das Gemeinschaftsgefühl fördern. Ein modernes Sport- und Dorfgemeinschaftshaus wird nicht nur die Attraktivität des TSV Bodenmais steigern, sondern auch einen bedeutenden Beitrag zur Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenhalts und zur nachhaltigen Entwicklung unserer ländlichen Region leisten.

Bestandteile des Projekts: (ggf. des Gesamtprojekts; welche Maßnahme/n genau mit LEADER gefördert werden sollen)

Im Rahmen des Projekts wird ein neues Sport- und Gemeinschaftshaus errichtet, welches sowohl den sportlichen als auch den sozialen Bedürfnissen der Gemeinde gerecht wird. Dieses Vorhaben wird maßgeblich durch das Förderprogramm LEADER unterstützt, das darauf abzielt, die ländliche Entwicklung voranzubringen und innovative Projekte zu realisieren.

Das neue Sport- und Gemeinschaftszentrum wird eine Vielzahl von Einrichtungen umfassen, darunter eine moderne Sportstätte mit hochwertigen Spielfeldern und Ausrüstungen für verschiedene Sportarten. Ein Aufenthaltsraum innerhalb der Räumlichkeiten wird nicht nur als Treffpunkt für Vereinsmitglieder dienen, sondern auch als Ort für Veranstaltungen und geselliges Beisammensein zur Verfügung stehen, den alle Vereine der Gemeinde nutzen können.

Des Weiteren werden Indoor-Sporträumlichkeiten geschaffen, die es den Sportlern ermöglichen, unabhängig von den Wetterbedingungen zu trainieren und Wettkämpfe auszutragen. Moderne Umkleidekabinen, sanitäre Einrichtungen und Gemeinschaftsräume werden den Komfort und die Funktionalität des Zentrums weiter verbessern.

Durch die Errichtung dieses neuen Zentrums streben wir nicht nur an, die sportlichen Aktivitäten zu fördern, sondern auch das soziale Leben in der Gemeinde zu bereichern. Es wird ein Treffpunkt geschaffen, an dem Menschen jeden Alters und jeder sozialen Schicht zusammenkommen können, um sich auszutauschen und gemeinsam Zeit zu verbringen. Dementsprechend wird dieses Projekt dazu beitragen, die Lebensqualität in unserem ländlichen Raum nachhaltig zu verbessern und die Gemeinschaft zu stärken.

Umsetzungsort: (falls außerhalb LAG-Gebiet, Begründung, warum Projekt dem LAG-Gebiet dient)
Glück-auf-Stadion, Miesleuthenweg 62, 94249 Bodenmais (Grundstückseigentümer: Markt Bodenmais)

-> einziger Umsetzungsort

geplanter Umsetzungszeitraum von 03.2025 bis 12.2026
Monat/Jahr Monat/Jahr

Projektart: Einzelprojekt Kooperationsprojekt

federführende LAG. (bei Kooperationsprojekt) _____

weitere beteiligte LAGs:

Finanzierungsplan:

voraussichtliche Bruttokosten LEADER-Projekt: 1923000,00

voraussichtliche Nettokosten LEADER-Projekt: 1615966,39

voraussichtliche Finanzierung der Bruttokosten LEADER:

geplante Zuwendung aus LEADER: 373040
161596,64

Eigenmittel Antragsteller:

falls zutreffend zudem weitere Finanzierungsmittel:

Sportstättenbauförderung des BLSV: 613710,00

Bankdarlehen: 590433,19

Mehrwertsteuerrückerstattung 60%: 184220,17

Summe der Finanzierungsmittel: 1923000,00

Eigenleistung als zuwendungsfähige Ausgaben geplant: (in voraussichtlichen Bruttokosten berücksichtigt)

ja nein

Bezug zur Lokalen Entwicklungsstrategie (LES):

Welchem Entwicklungsziel und Handlungsziel wird das Projekt zugeordnet? (Bezeichnung)

HZ 1.4 Unterstützung ehrenamtlicher Strukturen und Akteure aus dem EZ 1 Demographie

Ggf. zu welchen/m weiteren Entwicklungsziel/en und/oder Handlungsziel/en trägt das Projekt bei? (Bezeichnung)

HZ 1.2 Maßnahmen zur Teilhabe am gesellschaftlichen Leben für alle
HZ 1.1 Maßnahmen zur Anpassung an den Demographischen Wandel
HZ 3.4 Weiterentwicklung des Gesundheitsstandortes aus dem EZ 3 Wirtschaft
HZ 2.2 Kulturelle Vielfalt der Region besser miteinander vernetzen aus dem EZ 2 Tourismus

Beschreibung der Bürger- und/oder Akteursbeteiligung:

Die Bürger- und Akteursbeteiligung in diesem Projekt umfasst alle Mitglieder, die nicht nur sportlich engagiert sind, sondern auch eine aktive Rolle im Vereinsleben übernehmen. Dies beinhaltet organisatorische Aufgaben sowie die Teilnahme an und Durchführung von verschiedenen Veranstaltungen. Die enge Zusammenarbeit mit der Gemeinde- und Kommunalverwaltung ist ebenfalls ein zentraler Bestandteil der Beteiligung. Gemeinsam mit der örtlichen Bevölkerung wurden Ideen entwickelt, Bedürfnisse identifiziert und Entscheidungen getroffen, um sicherzustellen, dass das Projekt den Anforderungen der lokalen Gemeinschaft entspricht und einen Mehrwert für alle Beteiligten schafft. Zudem werden sich die anderen Ortsvereine mit eigenen Projekten und Veranstaltungen einbringen können.

Beschreibung des Nutzens für das LAG-Gebiet:

Verschiedene Vereine im Ort nutzen das Gebäude, Veranstaltungen kommen der Orts- und der überregionalen Bevölkerung zu Gute. Auch die Ausweitung der sportlichen Infrastruktur kommt der Gesundheitsregion plus des Landkreises Regen zugute. Somit ist ein Nutzen des Projektes über die Gemeindegrenzen hinaus feststellbar.

Beschreibung des Innovationsgehalt:

Der Innovationsgehalt des Vorhabens liegt in seiner starken Ausrichtung auf die Förderung von Gemeinschaftlichkeit. Durch die Schaffung eines multifunktionalen Zentrums, das als sozialer Treffpunkt für verschiedene Aktivitäten, Sporttätigkeiten und Veranstaltungen dient, wird die lokale Gemeinschaft gestärkt und das Miteinander aller Bevölkerungsgruppen gefördert.

Darstellung der Vernetzung zwischen Partnern und/oder Sektoren und/oder Projekten:

Partner: Die Marktgemeinde Bodenmais, der TSV Bodenmais e. V., die Bevölkerung und andere Vereine (z.B. Trachtenverein Bodenmais) sind am Projekt beteiligt.

Sektoren: Ehrenamt, Sport, Gesundheit, Kultur und der Öffentliche Sektor werden verbunden.

Projekte: Verschiedene Projekte sowohl sportlicher und als auch kultureller Natur werden von diversen Vereinen im neuen Vereinsgemeinschaftshaus durchgeführt.

Beitrag zur Eindämmung des Klimawandels bzw. zur Anpassung an seine Auswirkungen:

Ein Beitrag zur Eindämmung des Klimawandels bzw. zur Anpassung an seine Auswirkungen wird beim Neubau durch eine energieeffiziente Bauweise, die Nutzung erneuerbarer Energien (Solarenergie), ein effizienteres Heizsystem und Maßnahmen zur Klimaresilienz geleistet.

Beitrag zu Umwelt-, Ressourcen- und/oder Naturschutz:

Ein Beitrag zum Umwelt-, Ressourcen- und Naturschutz wird beim Neubau des Vereinsheims durch die Integration von umweltfreundlichen Baumaterialien, energieeffizienten Technologien, Wassersparmaßnahmen (Durchflussbegrenzer, Spar-Duschköpfe, Doppelspülungssysteme und Wassersparhinweise an die Nutzer), die Schaffung und Pflege von Grünflächen sowie durch ein effektives Abfallmanagement (Abfallentsorgungsrichtlinien für alle Nutzer)

Beitrag zur Sicherung der Daseinsvorsorge bzw. zur Steigerung der Lebensqualität:

Ein Beitrag zur Sicherung der Daseinsvorsorge und zur Steigerung der Lebensqualität besteht darin, ein multifunktionales Vereinsheim zu schaffen, das von mehreren Vereinen genutzt werden kann. Dieses Zentrum würde nicht nur als Treffpunkt für sportliche Aktivitäten dienen, sondern auch als Veranstaltungsort für kulturelle und soziale Events. Durch die Bereitstellung eines solchen gemeinschaftlichen Raums werden die sozialen Bindungen gestärkt, das Zusammengehörigkeitsgefühl gefördert und die Lebensqualität der Einwohner verbessert.

Beitrag Förderung der regionalen Wertschöpfung:

Beim Bau werden wir, wenn möglich, unter Berücksichtigung der geltenden Vergabe- und Markterkundungsvorschriften, auf regional angesiedelte Firmen (Handwerksbetriebe, Bauunternehmen und Ausstatter) zurückgreifen. Der TSV Bodenmais legte bereits bei vergangenen Projekten großen Wert darauf, dass umweltfreundliche Materialien aus der Region verwendet wurden. Zudem sollen im Betrieb und bei Veranstaltungen bspw. regionale Caterer profitieren.

Beitrag zum sozialen Zusammenhalt:

Ein Beitrag zum sozialen Zusammenhalt kann vielfältig sein. Im Kontext des Neubaus könnte dies die Schaffung eines zentralen Treffpunkts für die Gemeinschaft bedeuten, der Menschen aller Altersgruppen und sozialen Hintergründe zusammenführt. Durch die Organisation von gemeinschaftlichen Veranstaltungen, kulturellen Aktivitäten und sportlichen Events können Beziehungen gestärkt, das Gemeinschaftsgefühl gefördert und die soziale Integration unterstützt werden. Dies schafft ein Gefühl der Zugehörigkeit und Zusammengehörigkeit in der Gemeinschaft.

Ggf. Beitrag zu weiteren LAG-spezifischen Kriterien aus der Checkliste Projektauswahlkriterien:

Erwartete nachhaltige Wirkung:

Die "erwartete nachhaltige Wirkung" bezieht sich auf die langfristigen Auswirkungen und positiven Veränderungen, die das Projekt auf die Umwelt, die Gesellschaft und die Wirtschaft haben soll. Dazu gehören beispielsweise die Reduzierung von Umweltbelastungen, die Förderung sozialer Integration und Zusammenarbeit, die Stärkung der lokalen Wirtschaft durch Schaffung von Arbeitsplätzen und die Förderung nachhaltiger Entwicklung. Diese Wirkungen sollen über den Zeitraum des Projekts hinaus bestehen bleiben und langfristige positive Veränderungen in der Gemeinschaft bewirken. Eine Nutzungsordnung existiert, es werden Nutzungsentgelte erhoben, die in den Erhalt des Gebäudes fließen.

Sicherung von Betrieb und Nutzung des Projekts:

Die Sicherung von Betrieb und Nutzung des Projekts kann durch langfristige Finanzierung, Partnerschaften, ehrenamtliches Engagement, Einbindung der Gemeinschaft und professionelles Management gewährleistet werden. Das alles mit Fokus auf die Jugendförderung und Stärkung ehrenamtlicher Tätigkeiten. Der Betrieb wird vom TSV Bodenmais geleistet. Eine Nutzungsordnung wird erlassen.

Bodenmais, 19.11.2024

Ort, Datum

Robert Stiefel

Name in Druckbuchstaben

Gez. Robert Stiefel

Unterschrift des Antragstellers/der Antragstellerin (gezeichnet)

1. Vorsitzender TSV Bodenmais

Funktion

Von der LAG auszufüllen:

ggf. Ergänzungen aufgrund von im Protokoll enthaltenen Empfehlungen des Entscheidungsgremiums (EG):

nein ja

welche:

EG-Sitzung vom: _____
Datum

Unterschrift LAG (gezeichnet)

Hinweis für den Antragsteller:

Mit Einreichung des Förderantrages erklärt der Antragsteller sein Einverständnis zu o. g. Änderungen/Empfehlungen der LAG.

Sicherung von Betrieb und Nutzung des Projekts:

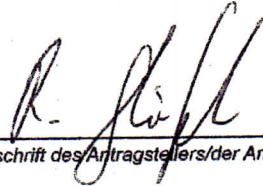
Die Sicherung von Betrieb und Nutzung des Projekts kann durch langfristige Finanzierung, Partnerschaften, ehrenamtliches Engagement, Einbindung der Gemeinschaft und professionelles Management gewährleistet werden. Das alles mit Fokus auf die Jugendförderung und Stärkung ehrenamtlicher Tätigkeiten.

Bodenmais, 19.11.2024

Ort, Datum

Robert Stiefel

Name in Druckbuchstaben



Unterschrift des Antragstellers/der Antragstellerin (gezeichnet)

1. Vorsitzender Turn- und Sportverein Bodenmais e. V.

Funktion

ggf. Ergänzungen aufgrund von im Protokoll enthaltenen Empfehlungen des Entscheidungsgremiums (EG):

EG-Sitzung vom: _____
Datum

Ort, Datum

Name in Druckbuchstaben

Unterschrift des Antragstellers/der Antragstellerin (gezeichnet)

Funktion